

HANDWERKSKAMMER **ULM**

71 Handwerksbetriebe als „TOP-Ausbilder“ ausgezeichnet

26 Betriebe zwischen Ostalb und Bodensee neu zertifiziert – Regionales Handwerk setzt Fokus auf gute Ausbildung

Die Ausbildung junger Menschen liegt vielen Handwerksbetrieben in der Region besonders am Herzen. Mit dem Qualitätssiegel „TOP-Ausbilder“ der Handwerkskammer Ulm können sie ihr Engagement für die Nachwuchsförderung sichtbar machen. Für den aktuellen Zertifizierungszeitraum 2026 bis 2028 wurden nun 26 neue Betriebe ausgezeichnet beziehungsweise teils rezertifiziert. Damit tragen ab sofort insgesamt 71 Handwerksbetriebe im Gebiet der Handwerkskammer Ulm dieses Gütesiegel.

Hoher Anspruch an Ausbildung

Dazu sagt Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm: „Das regionale Handwerk ist jährlich Ausbilder für tausende junge Menschen. Umso schöner ist es, dass sich einige unserer Betriebe in besonderem Maße um ihre Ausbildungsinhalte kümmern. Diese ‚TOP-Ausbilder‘ setzen höchste Ansprüche, um den Nachwuchstalenten bestmögliche Lehrjahre zu bieten – das kommt an.“



Zu den neuen „TOP-Ausbildern“ im Kammergebiet gehören (von links) unter anderem die Fa. Gebr. Brenner in Biberach, die Schreinerei Holzschuh in Ulm-Jungingen und der Salon Schreiber by Björn in Ravensburg.



Fotos: Handwerkskammer Ulm

Von den 26 neuen „TOP-Ausbildern“ befinden sich acht im Landkreis Biberach, sieben im Landkreis Ravensburg, je vier im Ostalbkreis und im Bodenseekreis, zwei im Alb-Donau-

Kreis und einer im Stadtkreis Ulm. Mit der dreijährigen Zertifizierung signalisieren die Betriebe potenziellen Auszubildenden: Wir legen großen Wert auf eine qualitativ hoch-

wertige Ausbildung. Eine fachkundige Jury – bestehend aus Schulvertretern, Ausbildungsberatern, Betriebsinhabern und Ausbildern – entscheidet über die Vergabe des Gütesiegels.

Bewertet werden unter anderem die Ausbildungsquote, das Betreuungsverhältnis, individuelle Förderung und Zusatzangebote wie Wettbewerbe, Auslandspraktika oder spezielle Unterstützungsmaßnahmen für lernschwache Jugendliche und Zugewanderte. Auch die aktuellen Azubis sind für die Bewertung relevant und benoten ihre Betriebe. Stichprobenartige Betriebsbesuche runden die Zertifizierung ab.

Investition in Nachwuchs

„Wer die Menschen hat, der hat den Markt. Der Personalbedarf in unseren Betrieben wird weiter anwachsen. Inhaberinnen und Inhaber, die bereits jetzt in ihren Nachwuchs investieren, sichern damit nicht nur den eigenen Betrieb. Sie stärken die Leistungsdichte im Handwerk zwischen Ostalb und Bodensee und stellen damit die Versorgung unserer Bevölkerung sicher“, so Mehlich weiter.

Alle ausgezeichneten Betriebe und weitere Informationen zu den „TOP-Ausbildern“ finden Sie unter www.hwk-ulm.de/rund-um-ausbildung/topausbilder

KOMMENTAR

Kein abgedroschener Spruch

Hand aufs Herz: Was ist die größte Herausforderung in unserem Handwerk? Zumindest mittel- bis langfristig ist es wohl der sich verschärfende Fachkräftebedarf. Hier sind sich die meisten Betriebsinhaberinnen und -inhaber zwischen Ostalb und Bodensee einig. Der fehlende Nachwuchs an qualifiziertem Personal bleibt das Thema der Zukunft. Machen wir uns nichts vor, auch im Ulmer Kammergebiet stagnieren die Azubi-Zahlen seit Jahren – ein spürbares Plus ist nicht in Sicht, viele Betriebe in der Umgebung haben offene Stellen. Das hat wie so oft verschiedene Gründe. Viele Jugendliche gehen direkt nach der Schule lieber studieren oder jobben, statt eine handwerkliche Lehre zu beginnen. Hinzu kommt der demografische Wandel: Es gibt generell weniger potenzielle Bewerberinnen und Bewerber, weil die Geburtenraten rückläufig sind. Das wird sich in den kommenden Jahren auch nicht bessern, ganz im Gegenteil. Handwerksbetriebe, die junge Men-



Alexander Petrick
Installateur- und Heizungsbaumeister aus Bad Waldsee und Vizepräsident der Handwerkskammer Ulm
Foto: Handwerkskammer Ulm

schen ausbilden wollen, haben es also nicht leicht. Sie müssen erst einmal einen passenden Azubi finden und im zweiten Schritt dann versuchen, ihn langfristig an den Betrieb zu binden. Dazu ist oft viel Überzeugungsarbeit notwendig. Doch die Mühe kann sich durchaus lohnen. Dass die Ausbildung junger Menschen vielen Betrieben aus der Region besonders wichtig ist, zeigt etwa die „TOP-Ausbilder“-Zertifizierung durch unsere Kammer. In diesem Jahr haben 26 neue Ausbildungsbetriebe die Auszeichnung erhalten. Insgesamt sind es sogar mehr als 70 Betriebe, die das Gütesiegel tragen dürfen. Darüber freue ich mich sehr. Denn das ist ein tolles Signal, das die zertifizierten Betriebe damit aussenden. Nämlich, dass qualitativ hochwertige Ausbildungsinhalte in unseren Betrieben eine zentrale Rolle spielen. Handwerkschefs, die in ihren Nachwuchs investieren, sichern damit auch den Fortbestand ihres eigenen Betriebs. Es zählt sich letztlich immer aus, in junge Menschen zu investieren. „Die Azubis von heute sind die Fachkräfte von morgen.“ Das ist nicht nur ein abgedroschener Spruch. Das ist die Realität. Und der sollte man sich nicht verschließen.

Kontakt: redaktion@hwk-ulm.de



Im Aufwind: Das Elektrotechniker-Handwerk verzeichnet ein spürbares Plus.
Foto: www.amh-online.de

Zahl der Handwerksbetriebe steigt

Positiver Trend im Gebiet der Handwerkskammer Ulm setzt sich fort – Handwerker sichern Versorgung

Im Ulmer Kammergebiet hat es im Gesamtjahr 2025 erneut mehr Betriebsgründungen als -schließungen gegeben: Die Zahl der Mitgliedsbetriebe zwischen Ostalb und Bodensee ist um 200 auf nunmehr 20.870 gestiegen (plus ein Prozent). Damit hat sich der positive Trend der letzten Jahre fortgesetzt.

Das Plus ist auf den Zuwachs im Bereich der zulassungsfreien Handwerke – also die Gewerke ohne Meisterpflicht – und der handwerksähnlichen Gewerbe zurückzuführen. Im Gegensatz dazu verzeichnet das zulassungspflichtige Handwerk einen leichten Rückgang. „Die Handwerksbetriebe sichern mit ihren Leistungen und Produkten die tägliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region. Das Mehr an Betrieben ist also eine gute Nachricht für die Verbraucher in den umliegenden Städten und Gemeinden“, sagt Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm.

Bei den zulassungsfreien Handwerken hatte im vergangenen Jahr

insbesondere das Gebäudereiniger-Handwerk ein merkliches Plus von 187 Betrieben zu verzeichnen (plus 15 Prozent), gefolgt von den Kosmetikern (plus 76 Betriebe/fünf Prozent) und Fotografen (plus 46 Betriebe/fünf Prozent).

Zunahmen bei Gewerken mit Meisterbrief

Eine Zunahme bei den Gewerken, die einen Meisterbrief voraussetzen, verzeichnen vor allem das Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk mit einem Anstieg um 27 Betriebe (plus zwei Prozent) und das Elektrotechniker-Handwerk mit einem Plus von 26 Betrieben (plus zwei Prozent).

Die seit einigen Jahren wieder meisterpflichtigen Gewerke Fliesen-, Platten- und Mosaikleger sowie Raumausstatter erleben hingegen erneut einen Rückgang: im Raumausstatter-Handwerk um 20 Betriebe (minus fünf Prozent) und im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk um 42 Betriebe (minus sieben Prozent).

Seifriz-Preis für innovative Oberflächenbeschichtung

Auszeichnung für Hornung OSP aus Bermatingen – Wettbewerb fördert Kooperation zwischen Handwerk und Wissenschaft

Als einer von vier Preisträgern darf sich der Betrieb Hornung OSP aus Bermatingen (Bodenseekreis) über den Seifriz-Preis freuen. Im Interview erklärt Inhaber Ottmar Hornung, was hinter dem ausgezeichneten Verfahren „Bimtec“ steckt, das er in Zusammenarbeit mit dem Steinbeis-Transferzentrum Inengo in Pfullendorf entwickelt hat.

Herr Hornung, wie groß ist die Freude über den Preis?

Die Freude über den Seifriz-Preis ist für mich persönlich und für unseren Betrieb sehr groß. Die Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung, da sie praxisnahe Innovationen würdigt, die aus dem Handwerk heraus entstehen und tatsächlich in der Industrie Anwendung finden. Für uns bestätigt der Preis, dass sich der jahrelange Entwicklungsaufwand und der konsequente Fokus auf reale Produktionsprobleme gelohnt haben. Gleichzeitig hilft uns diese Auszeichnung dabei, Unternehmen zu erreichen, die bisher noch nicht wussten, dass es uns und unsere innovativen Technologien überhaupt gibt.

Mit welcher Entwicklung konnten Sie die Jury überzeugen?

Mit unserer Entwicklung „Bimtec“ haben wir eine neuartige Doppelinjektor-Strahltechnologie geschaffen, die die Oberflächenvorbereitung für Klebe- und Lackierprozesse deutlich energieeffizienter, schneller und materialschonender macht. Im Gegensatz zu herkömmlichen Verfahren lassen sich Strahldruck und Strahlmittelmenge unabhängig voneinander regeln. Dadurch können selbst empfindliche CFK-, GFK-, Hyb-



Schneller, effizienter und günstiger: Mit dem Injektor-Sandstrahltechnik-Verfahren Bimtec zeigt Betriebsinhaber Ottmar Hornung, wie innovativ das Handwerk sein kann.
Foto: Hornung OSP

rid-, Kunststoff- und Metallbauteile bei sehr niedrigen Drücken großflächig und in sehr kurzer Zeit bearbeitet werden – ohne Struktur-, Faser- oder Konturschäden. Die Technologie wurde über Langzeittests unter realen Produktionsbedingungen validiert und zeigt dort deutliche Einsparungen bei Energie, Bearbeitungszeit und Kosten.

Erzählen Sie etwas über Ihren Betrieb – seit wann gibt es Sie und was ist Ihr Hauptgeschäft?

Über den Seifriz-Preis:

Der Seifriz-Preis ist seit über 30 Jahren der Innovationspreis des Handwerks. Er zeichnet kreative Produkte, neuartige Verfahren oder clevere Dienstleistungen aus, die aus Kooperationen zwischen Handwerk und Wissenschaft entstanden sind. Namensgeber des Preises ist der baden-württembergische Politiker Adalbert Seifriz, der die Wirtschaftspolitik des Landes in der Nachkriegszeit wesentlich geprägt hat.

Mein Unternehmen Hornung OSP wurde im Jahr 2004 in Bermatingen im Bodenseekreis gegründet und ist seit über 20 Jahren im Bereich industrieller Oberflächen- und Prozesstechnologien tätig. Der Schwerpunkt liegt in der Produktion von Prototypen sowie klein- bis mittelgroßen Serien und in der Entwicklung praxisnaher Lösungen für die Industrie – insbesondere dort, wo bestehende Verfahren an ihre physikalischen oder wirtschaftlichen Grenzen stoßen.

IMPRESSUM

Handwerkskammer Ulm
Olgastraße 72, 89073 Ulm,
Pressestelle: Tel. 0731/1425-6103
Fax 0731/1425-9103
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführer Dr. Tobias Mehlich

ANMELDUNG



Kommende Veranstaltungen der Handwerkskammer Ulm

Workshops, Seminare und Vorträge von März bis August – für Mitgliedsbetriebe kostenfrei

März

10.03.2026 (Ulm)

Rechtsveranstaltung

- In unserer praxisnahen Veranstaltung zeigen wir Ihnen, worauf es ankommt, damit Sie rechtssicher arbeiten und teure Fehler vermeiden können.

Kontakt:
Tanja Krisp
E-Mail: rechtsabteilung@hwk-ulm.de

10.03.2026 (Ulm)

Workshop zur KI-Anwendung in Handwerksbetrieben

- Wir geben gemeinsam mit dem Digitalisierungszentrum Ulm einen kompakten Überblick über aktuelle KI-Anwendungen.

Kontakt:
Benjamin Reiner
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

12.03.2026 (online)

Mit Köpfchen und KI | Ihr Werkzeugkasten für moderne Mitarbeitergewinnung

- In diesem Webseminar erfahren Sie, wie Sie mit klaren Strategien, digitalen Werkzeugen und dem gezielten Einsatz von KI Ihre Mitarbeitergewinnung auf das nächste Level bringen.

Kontakt:
Alexandra Natter
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

12.03.2026 (online)

NewKammer | Willkommensveranstaltung für Mitgliedsbetriebe

- Wir laden Sie an diesem Abend ein, unsere Handwerkskammer und das kostenfreie Beratungsangebot kennenzulernen.

Kontakt:
Sabina Serifovic
E-Mail: mitgliedschaft@hwk-ulm.de

16.03.2026 (online)

Fragestunde für Fortgeschrittene | Ihre Gründung konkretisieren

- In diesem interaktiven Format haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen zu stellen – rund um Businessplan, Finanzierung, Förderprogramme und mehr.

Kontakt:
Lena Katharina Gräf-Benedix
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

16.03.2026 (Ulm)

Global rekrutieren: Neue Perspektiven für Ihr Handwerk

Kontakt:
Ramona Russin
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

18.03.2026 (online)

CO₂-Bilanz und Nachhaltigkeit im Handwerk

- Wie können Sie Ihren Handwerksbetrieb noch nachhaltiger führen?

Kontakt:
Roman Gottschalk
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

April

14.04.2026 (online)

Gründen – wie geht das? | Grundlagen der Existenzgründung

- Teil 1 unserer Reihe zur Existenzgründung beschäftigt sich mit den Grundlagen der Gründung.

Kontakt:
Lena Katharina Gräf-Benedix
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

16.04.2026 (Ulm)

Workshop zum Risikomanagement bei Cyberangriffen

- Ziel der Veranstaltung ist es, praxisnah zu zeigen, wie sich Handwerksbetriebe auf IT-Notfälle vorbereiten und im Ernstfall handlungsfähig bleiben können.

Kontakt:
Benjamin Reiner
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

20.04.2026 (online)

Sprechstunde Außenwirtschaft

- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft.

Kontakt:
Margarete Sigg
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

20.04.2026 (Friedrichshafen)

Wirtschaftsgespräch Bodensee

21.04.2026 (Ulm)

Next Generation Handwerk | Übergabe trifft Übernahme

- Bei dieser Veranstaltung kommen Betriebsübergeber und Betriebsübernehmer zusammen.

Kontakt:
Benjamin Hauber
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

22.04.2026 (online)

Mehr als nur Lohn | Was Arbeitgeberattraktivität im Handwerk ausmacht

- Gewinnen Sie praxisnahe Einblicke, um Ihren Betrieb zukunftssicher aufzustellen und die besten Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Kontakt:
Alexandra Natter
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

28.04.2026 (online)

Der Businessplan als Kompass | Ihr Geschäftsmodell entwickeln und finanzieren

- Teil 2 unserer Reihe zur Existenzgründung und Betriebsübernahme richtet sich an Gründer und Übernehmer, deren Geschäftsmodell bereits konkreter ist.

Kontakt:
Margarete Sigg
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

Mai

07.05.2026 (online)

Führung im Wandel

- Dieses Seminar bietet Ihnen wertvolle Anregungen, um Führung zukunftsorientiert zu gestalten.

Kontakt:
Alexandra Natter
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

08.05.2026 (Ulm)

Tag der offenen Tür am WBZU

- Energie, Technik und Zukunft zum Anfassen.

Kontakt:
Dr. Susanne Sihler
E-Mail: wbtzu@hwk-ulm.de

11.05.2026 (online)

Sprechstunde Außenwirtschaft

- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft.

Kontakt:
Margarete Sigg
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

18.05.2026 (online)

Fragestunde für Fortgeschrittene | Ihre Gründung konkretisieren

- In diesem interaktiven Format haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen zu stellen – rund um Businessplan, Finanzierung, Förderprogramme und mehr.

Kontakt:
Margarete Sigg
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

Juni

01.06.2026 (online)

Sprechstunde Außenwirtschaft

- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft.

Kontakt:
Margarete Sigg
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

09.06.2026 (online)

Azubimarketing

- In diesem Webseminar erfahren Sie, wie Sie sich authentischer als attraktiver Ausbildungsbetrieb darstellen können, um Jugendliche für Ihren Betrieb zu begeistern.

Kontakt:
Patrick Christmann
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

10.06.2026 (online)

Reden. Hören. Machen. So gelingen Mitarbeitergespräche im Handwerk

- In diesem Web-Seminar lernen Sie die wichtigsten Arten von Mitarbeitergesprächen kennen und erfahren, wie Sie das passende Format für Ihren Betrieb auswählen.

Kontakt:
Ramona Russin
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

23.06.2026 (online)

Planvoll ausbilden & Onboarding

- Die Veranstaltung richtet sich an alle Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsverantwortliche, die Lehrlinge professionell begleiten möchten.

Kontakt:
Martin Maier
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

30.06.2026 (hybrid)

Ausbildersprechstunde

- Bei der Ausbildersprechstunde greifen wir alle Fragen auf, die Sie bewegen.

Kontakt:
Patrick Christmann
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

Juli

02.07.2026 (Ulm)

Smart und vernetzt – innovative Gebäudereinigung

- Diese Veranstaltung zeigt, welche Technologien heute schon funktionieren – und morgen zum Standard werden.

Kontakt:
Gunter Maetze
E-Mail: wbtzu@hwk-ulm.de

06.07.2026 (online)

Sprechstunde Außenwirtschaft

- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft.

Kontakt:
Margarete Sigg
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

08.07.2026 (online)

Nicht raten – fragen! | Mit Mitarbeiterbefragungen wissen, was Sache ist

- In diesem Seminar erfahren Sie, warum eine Mitarbeiterbefragung so wichtig ist.

Kontakt:
Ramona Russin
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

August

03.08.2026 (online)

Sprechstunde Außenwirtschaft

- Experten beantworten all Ihre Fragen rund ums Auslandsgeschäft.

Kontakt:
Margarete Sigg
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de

04.08.2026 (online)

Arbeit neu denken | Wie New Work Führung und Unternehmenskultur neu ausrichten kann

- In diesem Webinar erfahren Sie, welche Prinzipien und Werte hinter dem Konzept New Work stehen.

Kontakt:
Alexandra Natter
E-Mail: beratung@hwk-ulm.de



DHZ Deutsche Handwerks Zeitung www.dhz.net

Aktuelle wirtschaftspolitische Nachrichten fürs Handwerk